

66.

Die Erkenntnistheorie Kants läßt sich als Abschluß einer Entwicklung begreifen, die mit Descartes' berühmtem Satz: Cogito, ergo sum, begonnen hatte. Rationalismus und Sensualismus sind, wenn auch in verschiedener Auswertung, von ihm ausgegangen. Das Entscheidende war, daß Kant die Einsicht von dem Gegebensein aller Erkenntnis in einem Bewußtsein zum Prinzip erhob und das Ich als notwendige Bedingung aller Erkenntnis, soweit sie systematischen Charakter hat, erwies. Und indem er nun diesem höchsten Prinzip die besonderen Grundlagen unserer Erkenntnis, Sinnlichkeit und Verstand und die aus ihnen abzuleitenden Begriffe zuordnete, gelangte er dazu, dem menschlichen Erkennen einen sicheren Geltungsbereich geben und zugleich seine Grenzen zu ziehen.

カントの認識論は、「我思う、故に我あり」というデカルトの有名な命題から始まった発展の結末として把握することができる。合理論と感覚論とは、評価の仕方はまちまちだとしても、この命題から出発している。決定的なのは、カントが一切の認識は一つの意識のなかに与えられているという洞察を原理として取り上げ、自我が 認識が体系的な性格を有するかぎり あらゆる認識の必然的条件なることを明らかにした点である。ところで彼はこの最高の原理にわれわれの認識の特殊な基礎、すなわち感性、悟性およびこの両者から導き出さる概念を配属せしめることによって、ついに人間の認識に確実な妥当範囲を与えるとともに、その限界を定めることができた。